

Wieso fehlen so viele Schulleiter?

Beitrag von „elCaputo“ vom 10. Juli 2021 18:29

Und wieder verschiebt sich der Fokus auf den Bereich KB. Der ist nicht unwichtig, nicht falsch verstehen. Aber das gravierendere Problem liegt im Bereich der ES SuS.

Kaum I-Helfer, deren Engagement sehr unterschiedlich und deren Aufgabe mehr als nebulös ist. Zwei ES SuS mit Diagnose dazu drei U-Boote bei einer Klassenstärke von 27 und dann geht gar nichts mehr. Den Förderschulkollegen, den man permanent bräuchte, sieht man selten. Entlastungssysteme für ganz schlimme Situationen oder Phasen sind nicht vorgesehen. Und wenn man die Familienhintergründe beleuchtet, dann ist man ganz schnell bei der Befürwortung von Zwangssterilisation und Zwangsadoption. Von der Seite häufig auch keine Hilfe oder Interesse.

Aber ein Bild von Rolli-Ralf ist so viel allgemeinverträglicher als der verstörende Blick in die Abgründe unserer Gesellschaft. An einer Querschnittslähmung kann man nichts machen. An den Zuständen unterhalb des Querschnitts könnte und müsste man ja was tun. Mehr, als die Kinder in eine Klasse mit anderen Gestörten zu stecken, keine zusätzlichen Kräfte abzustellen, ohne systemische Unterstützungskonzepte und das Ganze dann frecherweise Inklusion zu nennen.